

Leipzig. An der Universität habilitierte sich für Chemie Dr. Karl Beck.

Zum etatsmäßigen Professor an der Charlottenburger technischen Hochschule wurde Dr.-Ing. W. Reichel, Oberingenieur der Siemens-Schuckertwerke ernannt.

Der Ingenieur Dr. Adolf Frank, Charlottenburg, erhielt den Titel Professor.

Neue Bücher.

Adreßbuch der Ziegeleien, Chamottfabriken u. Tongruben, sowie der Fabriken u. Handlungen von Maschinen, Geräten u. Bedarfsartikeln für die Torindustrie. (In 2 Bdn.) 1. Bd.: Norddeutschland. 4. Jahrg. 1904. (IV, 133 u. 102 S.) gr. 8°. Leipzig, Eisenschmidt & Schulze.

Geb. in Leinw. M 7.50; f. vollständig M 12.—

Arche, Realsch.-Prof. dipl. Chem. Dr. Alto, Praktische Chemie. Leitfaden für jüngere Studierende. Anleitung zum Gebrauche der einfachen chem. Geräte u. Reagenzien in ihrer Anwendg. zur Untersuchung der Körper auf trockenem und nassem Wege. 2., verb. Aufl. (III, 64 S. m. 14 Abbildgn.) 8°. Wien, A. Hölder 1904.

Geb. in Leinw. M 1.40

Gehe & Co., Handelsbericht. April 1904. (106 S.) gr. 8°. Dresden (v. Zahn & Jaensch). M 1.60

Bücherbesprechungen.

P. Salcher. Die Wasserspiegelbilder. 8°. 38 S. 8. Abt., 12. Aufl. Halle a. S., Verlag von W. Knapp, 1903.

Das Buch enthält eine elementare mathematische-zeichnerische Darstellung der Wasserspiegelung bei Wellen usw., oder wie der Untertitel sagt: „Angaben für Zeichner, Maler und Photographen“, unterstützt durch gutgewählte Abbildungen.

E. Englisch.

C. Kaiserling. Lehrbuch der Mikrophotographie. 8°. 179 S. Berlin, Gustav Schmidt, 1903. M 4.—

Das Buch ist das ungearbeitete Kapitel über Mikrophotographie aus des Verf. Praktikum der wissenschaftlichen Photographie. Hinzugekommen sind einige neuere Projektionsapparate und Bemerkungen über Entwickeln und Kopieren. Ohne tiefer in die Sache einzugehen, versteht es der Verf., den Leser in den Stand zu setzen, leicht und sicher an der Hand seiner Ausführungen zu arbeiten.

E. Englisch.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 30./5. 1904.

- 1a. D. 13068. Verfahren zur **mechanischen Trennung** der Schwefelmetalle von der Gangart unter Benutzung eines freie Säure enthaltenden Bades. Guillaume Dausel Delprat, Broken Hill, Austr. 1./12. 1902.
- 2c. S. 18084. Verfahren zur Herstellung von **Schrotbrot** ohne Hefe und Sauerteig. A. N. Sencowscy, Pjetrosawodsk, Rußl. 30./5. 1903.
- 4c. B. 35749. Vorrichtung zum **selbsttätigen Absperren** der Gaszufuhr bei Gasbehältern. Berlin-Anhaltische Maschinenbau-A.-G., Berlin. 19./11. 1903.
- 8a. V. 4970. Vorrichtung zum **Färben** usw. unter Benutzung einer durch Vakuum und Druckluft in wechselnder Richtung durch das Material getriebenen Flotte. Otto Venter, Chemnitz, Reichsstr. 1. 31./1. 1903.
- 8h. L. 17703. Vorrichtung zur Herstellung von **durchgemusterten Teppichen, Tapeten** u. dgl. aus feinkörniger, verschieden gefärbter Linoleummasse. August Fredrik Lundberg, Stockholm. 21./1. 1903.

Klasse:

- 8n. F. 16981. **Verdickungs- und Fixierungsmittel** für den Druck von Textilmaterialien. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 26./11. 1902.
- 10b. M. 22219. Verfahren zur **Erhöhung der Explosionsfähigkeit** von Methyl-, Äthyl- oder Amylalkohol als Treibmittel für Explosionsmotoren. Frédéric de Mare, Brüssel. 20./9. 1902.
- 10b. N. 7039. **Bündelartiger Feueranzünder** mit einem oder mehreren ausgesteiften Luftkanälen. Hugo Nagel, Neumünster. 15./12. 1903.
- 12f. D. 13539. Vorrichtung zur Verhütung des **Einfrrierens** und der **Schneebildung** bei Entnahme größerer Mengen verflüssigter Gase (wie z. B. flüssige Kohlensäure) aus Aufbewahrungsbehältern. Deutsche Schiffs-Feuerlösch-Gesellschaft m. b. H., Bremen. 18./4. 1903.
- 12i. P. 12219. Verfahren zur Gewinnung **flüssiger Luft**. Raoul Pictet, Steglitz b. Berlin. 23./1. 1901.
- 12o. O. 4306. Verfahren zur Darstellung von **1, 2, 4-Dichlornitrobenzol**. K. Oehler, Offenbach a. M. 19./8. 1903.
- 12q. R. 18086. Verfahren zur Darstellung eines **jodhaltigen Präparates** aus Lecithin. J. D. Riedel, Berlin, Gerichtstr. 12/13. 27./4. 1903.
- 18a. E. 9413. Vorrichtung zum **Heben und Senken** der Gichtglocke bei Hochöfen mittels Doppelhebel und einer von einem Windwerk angetriebenen Kurbelscheibe. Johann Emmerich, St. Johann a. d. Saar. 12./8. 1903.
- 18c. F. 16492. Verfahren zum **Anlassen oder Zähemachen** von Stahl, Eisen oder anderen Metallen. William Frederick Lowndes Frith, London. 8./7. 1902.
- 21c. P. 15182. Verfahren zur Regelung von **Widerständen** aus pulverförmigem, selbsttätig die Leitungsfähigkeit bei Stromdurchgang vergrößerndem Material. Georg Preuß, Charlottenburg, Schillerstr. 33. Otto Kwilecki u. Wilhelm Maaske, Berlin, Linienstr. 44, bzw. Kommandantenstr. 41. 21./8. 1903.
- 26b. K. 25891. **Acetylenentwickler** mit Einführung des Carbid. Julius Franz Krenes, Bensen, Böhmen. 1./9. 1903.
- 29a. St. 8903. **Pumpe für Maschinen** zur Herstellung von Fäden aus Zellulose oder ähnlichen Faserstoffen. Fürst Guido Henckel von Donnersmarck, Neudeck, O.-Schl. 4./7. 1903.
- 29b. B. 31577. Apparat zur Gewinnung von **Potasche-lösung** aus roher Wolle. F. Bernhardt, Leisnig. 29./4. 1902.
- 31c. R. 17702. Längs geteilter **Gießformhohlkern** aus in ihrem Durchmesser veränderlicher Kernhülse und schienenförmigem Schlußstück mit Keilsätzen bestehend. Walter Davidson Roß, Anniston, V. St. A. 21./1. 1903.
- 42e. S. 17590. **Flüssigkeitsmesser**. Karl Scotti u. Karl Goll, Frankfurt a. M., Danneckerstraße 35. 22./12. 1902.
- 42f. A. 10215. **Füllvorrichtung** an selbsttätigen Wagen. Frédéric Van Allen, Crossy, Frankr. 30./7. 1903.
- 42i. H. 29883. **Wärmemesser** für hohe Temperaturen, bei welchem die Strahlung des zu untersuchenden Körpers mit jener eines Normalkörpers verglichen wird. Hartmanu & Braun A.-G., Frankfurt a. M.-Bockenheim. 10./2. 1903.
- 45k. B. 35457. Vorrichtung zum **Töten von Schädlingen** mit Hilfe von **Acetylen**. Giovanni Battara, Zara, Dalmatien. 16./10. 1903.
- 49f. K. 26050. **Gaslötrohr**. Hermann Kirchgäbner Pforzheim. 28./9. 1903.
- 78a. S. 19052. Vorrichtung zum **Einsetzen von Zündhölzern in Tunkplatten**. Superior Match Company, Detroit, V. St. A. 6./4. 1903.
- 78a. Z. 3915. Vorrichtung zum nachträglichen **Festdrücken und Ausrichten** der in den Tragstreifen steckenden Hölzer unmittelbar vor dem Tunken. K. k. priv. Zündwarenfabrik in Deutschlandsberg b. Graz, von Fl. Pójatzki & Comp., Deutschlandsberg b. Graz. 13./6. 1903.
- 82a. B. 33025. Verfahren zum Trocknen von **gekörntem Zucker**. Fa. E. Bendel, Magdeburg-Sudenburg. 20./11. 1902.

Klasse:

89 c. S. 17292. Verfahren zur Gewinnung von **Roh-zuckersaft** aus frischen Rübenschnitteln mittels Erhitzens und Auspressens. A. Wagner, Sehnde, u. Selwig & Lange, Braunschweig. 6./12. 1902.

Nr. Eingetragene Wortzeichen.

68269. **Argus** für Mineralschmieröle. Ernst Schlie-manns Ölwerke G. m. b. H., Hamburg.
68227. **Backfisch** für Kunstspeisefette, Speiseöle usw., Duisburger Margarinefabrik Schmitz & Loh, Duis-burg a. Rh.

Patentliste des Auslandes.

Verfahren zur Herstellung von **Achroodextrin** aus **Torf**. G. Raynaud. Frankr. 340719 (Ert. 13. bis 19./5.).
Neues Verfahren zur Herstellung von **Anthrachinon-derivaten**. Soc. anon. des produits Fred. Bayer. Frankr. 340517 (Ert. 13.—19./5.).
Verfahren zur Darstellung **grauer Farbstoffe** der **Anthracenreihe**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Ung. A. 731 (Einspr. 7./7.).
Verfahren zum **Altern von Weinen, Kognak, Likör** u. dgl. Flüssigkeiten. Edmund Fay, Fiketchalom. Ung. F. 1342 (Einspr. 7./7.).
Verfahren zur Herstellung von Massen und Erhitzung sowie Legung von **Asphaltplaster**. Joseph H. Amies. Amer. 760051 (Übertr. auf Amies As-phalt Company, Philadelphia) (Veröffentl. 17./5.).
Verfahren zur **elektrolytischen** Herstellung von **Azofarbstoffen**. C. F. Boehringer & Söhne. Frankr. 340447 (Ert. 13.—19./5.).
Verfahren zum **Löten** von **Aluminium**. Tomellini. Engl. 15849 1903 (Öffentl. 9./6.).
Verfahren zur Herstellung eines **Bindemittels**. L. Weiß. Budapest. Belg. 175749 (Ert. 15./3.).
Verfahren zur Darstellung von **Blausäure** aus **Stick-stoff u. Kohlenwasserstoffen**. Deutsche Gold- u. Silberscheideanstalt vorm. Rößler, Frankfurt a. M. Ung. G. 1492 (Einspr. 14./7.).
Verfahren zur Herstellung von **Calciumcarbid**. Al-fred H. Cowles, Cleveland, Ohio. Amer. 760312 (Veröffentl. 17./5.).
Verfahren zur Vorbereitung von **Eisenpyriten** zur **Entschwefelung**. Wedge. Engl. 8904/1904 (Öffentl. 9./6.).
Herstellung einer **Farbseife**. Horton. Engl. 28508/1903 (Öffentl. 9./6.).
Färben von **Baumwollgewebe**. Grime. Engl. 15358/1903 (Öffentl. 9./6.).
Verfahren, **Fleisch** zu **pökeln u. konservieren**. Augustus W. Ball. Amer. 760173 (Übertr. auf G. Arms Tower, Hugh Archibald Mc Curdy u. Frank Lee Jobson, Richmond Va) (Veröffentl. 17./5.).
Verfahren zur Herstellung von **Fleischpräparaten**. Braga. Engl. 7896/1904 (Öffentl. 9./6.).
Verfahren zur Herstellung von entfärbten kaltlöslichen **Gerbextrakten**. G. Klenk, Hamburg. Belg. 175795 (Ert. 15./3.).
Verfahren zur Gewinnung eines möglichst **nährstoff-reichen Getreidemehls** von hoher **Back-fähigkeit**. Alfred Konstanti, Barten. Ung. K. 2221 (Einspr. 14./7.).
Verfahren zur Herstellung von **glasierten Platten** oder anderen **glasierten Gegenständen** aus **Schiefer**, bzw. **Schieferabfälle**. Aktie-selskabet Ardoise, Kopenhagen. Ung. A. 728 (Einspr. 14./7.).
Verfahren und Einrichtung an mit **Glasschmelzung** verbundener **Verkohlung**, ferner zum **Rösten** von **Gips, Kalk und Zement**, bzw. zur Trock-nung von rohem **Gips** zwecks Herstellung **gips-haltigen Kunstdüngers** bei gleichzeitiger Verwertung der Nebenprodukte. David Smiel, Kolozsvár u. Anton Basch, Szaplanza. Ung. S. 2814 (Einspr. 7./7.).
Verfahren zur Herstellung einer **Gußmasse** aus plas-tischen Erden unter Zusatz von Natrium, Ammoniak, Natron-, Kalilauge, Wasserglas, Melasse, Seife und analogen Hilfsmitteln. E. Weber, Schwepnitz. Belg. 175635 (Ert. 15./3.).

Verfahren zur Extraktion von **lösslichem Gummi**. A. Nodon, L. Capazza, H. J. de Kayser, Paris. Belg. 175799 (Ert. 15./3.).
Verfahren zur Herstellung von **Indoxyl**, seinen Homo-logen und Derivaten. Soc. anon. Fabrique Baloise de Produits chimiques. Frankr. 340695 (Ert. 13.—19./5.).
Insektenpulver zur Ausrottung von Schaben, Russen u. dgl. Ferd. V. Kraupner, Raudnitz. Ung. K. 2204 (Einspr. 7./7.).
Verfahren zur Herstellung eines „Perolin“ genannten Produktes zum **Kehren** ohne Staub zu entwickeln. G. u. W. Lambeck, Dortmund. Belg. 175681 (Ert. 15./3.).
Kesselsteinmittel u. dgl. Elitondo. Engl. 8773/1904 (Öffentl. 9./6.).
Lot und Lötverfahren für **Aluminium** und seine Legierungen. L. Trezel und A. J. de Montby, Paris. Belg. 175644 (Ert. 15./3.).
Selbst aufgehendes **Mehl u. Backpulver** sowie Be-hälter zur Aufbewahrung. Adair. Engl. 12154/1903 (Öffentl. 9./6.).
Verfahren zur Herstellung von **Metalllegierungen**. Albert Jacobsen, Hamburg. Ung. J. 652 (Einspr. 7./7.).
Verfahren zur Herstellung von **Nitrozellulose, Ni-trohydrozellulose u. Nitrooxyzellulose**. Patronenfabrik „Saxonia“ m. b. H. Frankr. 340527 (Ert. 13.—19./5.).
Verfahren zur Herstellung von **Peroxyden**. Friedr. Hinz, Berlin. Amer. 759887 (Veröffentl. 17./5.).
Herstellung von **Portlandzement**. Höcke. Engl. 21947/1903 (Öffentl. 9./6.).
Apparat für die **Raffination von Metallen**. Alfred Schwarz. Amer. 760023 (Übertr. auf General Metals Refining Company Neu-York) (Ver-öffentl. 17./5.).
Herstellung von Salzen und Säuren mit leicht frei zu machendem aktiven **Sauerstoff**. G. F. Jaubert. Frankr. Zus. 2900/336062 (Ert. 13.—19./5.).
Verfahren und Apparat zum Zusammenpressen von **Schließbaumwollblöcken**. G. W. Bell. Frankr. 340473 (Ert. 13.—19./5.).
Verfahren und Apparat zur Bildung von **Schließbaum-wollblöcken**. G. W. Bell. Frankr. 340474 (Ert. 13.—19./5.).
Verbessertes Verfahren und Apparat zum Zusammen-pressen von **Schließbaumwollblöcken**. G. W. Bell. Frankr. 340475 (Ert. 13.—19./5.).
Verfahren zum **elektrischen Schmelzen** von Ma-terialien. Alfred H. Cowles, Cleveland, Ohio. Amer. 760057 (Veröffentl. 17./5.).
Herstellung von gelben **Schwefelfarbstoffen**. A.-G. f. Anilinfabrikation. Engl. 15515/1903 (Öffentl. 9./6.).
Orange-**Schwefelfarbstoff**. Wilhelm Emmerich. Amer. 760110 (Übertr. auf Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M.) (Ver-öffentl. 17./5.).
Verfahren zur Herstellung eines **Seifenpräparates** als Schutzmittel gegen Bleivergiftung. Chemische Werke G. m. b. H. (vorm. Dr. C. Zerbe). Ung. C. 1074 (Einspr. 7./7.).
Verfahren zur Herstellung **medizinischer Seifen**. Rudolf Reiß, Charlottenburg und Otto Schma-tolla, Berlin. Amer. 760018 (Veröffentl. 17./5.).
Sicherheitszünder zur Verwendung mit **Spreng-stoffen** u. dgl. Koch. Engl. 6943/1904 (Öffentl. 9./6.).
Sprengstoffmischungen von großem Brisanzver-mögen. N. Ceipek, Wien. Belg. 175901 (Ert. 15./3.).
Neuerungen an **Sprengstoffen**. S. Delattre, Kin-kampoils les-Siege. Belg. 175932 und 175933 (Ert. 15./3.).
Neues Fabrikationsverfahren für **Sprengstoffe der Ammoniumnitratgruppe**. J. Führer, Wien. Belg. 175735 (Ert. 15./3.).
Verfahren zur Herstellung von Verbindungen der **Titan-u. Milchsäure**. Karl Dreher, Freiburg. Amer. 760319 (Veröffentl. 17./5.).
Herstellung einer neuen **therapeutischen Verbin-dung**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. Engl. 15782/1903 (Öffentl. 9./6.).
Verfahren zur Herstellung einer **sympathetischen Tinte**. Moriz Blau, Chengen. Ung. B. 2677 (Einspr. 7./7.).

Schützender und isolierender **Überzug für Holz und Metalle**. L. L. Béthisy und Soc. Myrthil Rose & Cie. Frankr. 340622 (Ert. 13.—19./5.).

Apparat zur Entfernung von Luft und Schwefelkohlenstoff aus **Viskose**. Soc. française de la Viscose. Frankr. 340690 (Ert. 13.—19./5.).

Neuerung bei der Behandlung von **Viskose**. Soc. française de la Viscose. Frankr. 340563 (Ert. 13.—19./5.).

Verfahren zur vollständigen **Reduktion u. Kondensation** als Metall von **Zinkdämpfen** in Mischung mit Reduktions- oder Verbrennungsgasen ohne Bildung von oxydischen Nebenprodukten. L. Courtois, Watermad. Belg. 175655 (Ert. 15./3.).

Verfahren zur Vorbereitung von **zuckerhaltigen Pflanzen**, Rüben, um daraus nach beliebigem Verfahren Saft mit hohem Reinheitsquotienten zu gewinnen. Josef Dregielowski, Warschau Ung. D. 935 (Einspr. 7./7.).

Neuerung im Klären von **Zuckersäften**. Henriette Breyer, Kogl u. Dr. Alfred Ritter Jurnitschek von Wehrstedt, Wels. Ung. B. 2749 (Einspr. 7./7.).

Verfahren zur Darstellung einer **phosphorfreien Zündmasse** für Streichhölzer. J. D. Riedel, Berlin. Ung. B. 1382 (Einspr. 7./7.).

Zündhölzchen, dessen Holz durch seine ganze oder teilweise Länge unverbrennbar ist. Aktieselskabet H. E. Gosch & Co's. Taendstikfabriken, Fredriksberg. Ung. G. 1583 (Einspr. 7./7.).

Verein deutscher Chemiker.

Hauptversammlung 1904.

Den Schluß der Hauptversammlung bildete der Ausflug in das Saarrevier. Feuchtfrohliche Stimmung begleitete ca. 40 Teilnehmer auf der Fahrt von Mannheim nach Neunkirchen, wo Herr Dr. Bormann und Herr Direktor Ferdinand M. Meyer am Bahnhofe einen freundlichen Empfang bereitet hatten.

Die Besichtigung der Stummschen Werke bot den Teilnehmern Einblick in den Betrieb eines Eisenhüttenwerkes vom Rohmaterial bis zum fertigen Produkt. In systematischer Reihenfolge wurden die Kohlenwäsche, die Koksöfen mit Gewinnung der Nebenprodukte, die Hochofenanlage die Verwertung der Koks- und Gichtgase in den Gaskraftmaschinen, das Thomaswerk, die Walzenstraßen usw. besichtigt. Leider war die zugemessene Zeit eine zu kurze, um den vollen Eindruck dieses historisch und sozial bemerkenswerten Unternehmens zu gewinnen.

Herr Direktor Turk begrüßte im Hüttenkasino beim gastlich gedeckten Tisch mit herzlichen Worten die Vertreter des Vereins deutscher Chemiker und betonte die innigen Beziehungen zwischen Chemie und Eisenhüttenwesen. Herr Ferdinand M. Meyer dankte in schwungvollen Worten und wies, von dem Vortrage Dr. Weiskopfs über die Weltmarktstellung des deutschen Eisenhüttenwesens ausgehend, darauf hin, daß die Stummschen Werke in Neunkirchen auch ein geweihter Boden seien, aus welchem die soziale Gesetzgebung, das Krankenkassen- und Arbeiterversicherungswesen entsprossen ist.

Um 2 Uhr ging es nach Saarbrücken weiter, und bereitstehende Wagen führten nach den Spicherer Höhen. An dieser historischen Stätte hielten die Herren Oberstleutnant z. D. Hueber und Hauptmann a. D. Meyer den Vortrag über die kriegerischen Ereignisse des Jahres 1870, setzten die wesentlichen Momente der hier stattgefundenen Schlacht auseinander, und der Gang über den blutgedüngten Boden weckte bei allen den tiefen Eindruck, daß hier die ersten wuchtigen Hammerschläge geführt wurden, um den gewaltigen Bau des deutschen Reiches aufzuführen. In vollen, aus tiefem Herzen kommenden Tönen klang hinaus in das deutsche Land das stolze Lied: „Fest steht und treu die Wacht am Rhein!“

Der Abendzug entführte den größten Teil der Teilnehmer, und die übrig gebliebenen vereinigte ein gemeinsames Essen im Stadtpark

Ludwigsberg, welches vom Bezirksverein an der Saar gegeben wurde. Auch hier war es der unermüdlich wirkende Vorsitzende dieses unseres kleinsten Bezirksvereins, Herr Ferdinand M. Meyer, der mit Begeisterung und Eifer, mit Witz und Humor den Abend vorbereitet hatte und zum Gelingen desselben mit seiner Frau Gemahlin, die an der Spitze des Damenkomitees stand, alles beigetragen hat. Dem Benjamin unserer Bezirksvereine, dessen kleiner Kreis so viel Intelligenz, so viel Freude an der guten Sache und so herzliche Gastfreundschaft enthält, möge an dieser Stelle bester Dank gesagt werden für die außerordentlich freundliche Aufnahme, welche die Mitglieder des Hauptvereins dort gefunden haben. Die Erinnerung an den in Neunkirchen, Saarbrücken, Burbach-Mahlstatt und St. Johann verlebten Tag wird allen eine stets angenehme sein.

—f.

Verbunden mit der Hauptversammlung war eine Ausstellung von Apparaten und Gerätschaften für die chemische Industrie, welche in der Turnhalle der Oberrealschule zu Mannheim Aufstellung gefunden hatte. Entsprechend dem hohen Stande der chemischen Industrie in dem Mannheimer Bezirke waren diejenigen Industrien dort ausgezeichnet vertreten, welche die chemischen Fabriken mit den unumgänglich nötigen Apparaten und Maschinen versehen. Die Fachausstellung gab ein gutes Bild von den ungemein reichhaltigen Erzeugnissen der hier in Betracht kommenden Werke. Aus der Zahl der über 20 Aussteller seien hervorgehoben die Pumpen und Kompressoren, welche von Bopp & Reuther, Armaturen- und Pumpenfabrik, Eisen- und Metallgießerei, ferner von der Maschinen- und Armaturenfabrik vorm. Klein, Schanzlin & Becker und von der Firma Bettinger & Balcke, G. m. b. H., beide in Frankenthal, ausgestellt waren. Knet- und Mischmaschinen, sowie Zerkleinerungsapparate führten die Draiserwerke, G. m. b. H., Mannheim, Werner & Pfleiderer, Cannstatt, und die Mannheimer Eisengießerei und Maschinenbau, A. G., Mannheim, vor. Die letztere Firma hatte auch einen mächtigen Kessel von 5000 l Inhalt aus säurebeständiger Emaille ausgestellt. Große schmiedeeiserne Gefäße zeigte die Schiffs- und Maschinenbau-A. G. Mannheim. Zu sehen waren ferner automatische Gaskompressions-

pumpen und Druckfässer von Paul Schütze, Gießerei und Maschinenfabrik, Oggersheim, Abfüllapparate für Säureballons von Eichersheimer und sonstige Hilfsapparate für Fabriken und Laboratorien von Gebr. Reuling (Armaturen jeder Art), Mannheimer Gummi-, Gutapercha- und Asbestfabrik A. G. (Asbestkleidungsstücke, Hartgummiapparate, Gasschläuche) Suberitfabrik G. m. b. H. (Stopfen und Spunde aus Suberit), Gebr. Buddeberg (Laboratoriumsgeräte aus Glas und Porzellan), Ino Werner & Co., G. m. b. H. (Flaschen mit Glasuren, Filtrierpapier), H. Hommel (Werkzeuge für die Installation), Maintal-Steinwerke, Klingenberg am Main (ein Steintrog vom 2 cbm Inhalt aus einem Stück gehauen), Friedrich Lux (Geschwindigkeitsmesser) und Friedrich Lux jr. (Elektrizitätszähler). Einige Firmen hatten Abbildungen ihrer Fabriken und ihrer Erzeugnisse geschickt.

Allen diesen Firmen sind sowohl die Veranstalter der Mannheimer Hauptversammlung, als auch die Mitglieder des Vereins zu lebhaftem Dank für ihre Beteiligung an der sehr instructiven Ausstellung verpflichtet. *R.*

J. Volhards 70. Geburtstag.

Unser allverehrtes Ehrenmitglied und früherer Vorsitzender, Herr Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Jakob Volhard, beging am 4. Juni die Feier seines 70. Geburtstages in voller körperlicher und geistiger Frische. Wenn gleich der Jubilar gebeten hatte, man möge ihn diesen Tag in aller Stille im Kreise seiner Familie verleben lassen, so hatten es sich doch seine Schüler und die großen chemischen Vereine, in denen er jahrelang so hervorragende Stellungen bekleidete, sich nicht nehmen lassen, persönlich ihre Glückwünsche zu überbringen. Gegen $\frac{1}{2}$ 12 Uhr fand sich in dem idyllisch an der Saale gelegenen chemischen Laboratorium der Universität Halle die Deputation des Vereins Deutscher Chemiker ein; sie bestand aus Direktor Dr. Krey, Webau, Geheimrat Prof. Dr. Beckmann, Leipzig, und den Vorsitzenden der beiden sächsischen Bezirksvereine Prof. Dr. Precht, Neustadt, und Prof. Dr. Rassow, Leipzig. Direktor Dr. Krey hob in seiner Ansprache die hervorragenden Verdienste des Forschers Volhard um die angewandte Chemie hervor, er betonte ferner den mächtigen Einfluß, den Volhard auf die Fortentwicklung der deutschen Chemie durch sein aus-

gezeichnetes Lehtalent gehabt habe, und wie große Hoffnungen die ganze gebildete Welt auf ihn als den Biographen seines großen Meisters Justus Liebig setze. Unser Verein schulde ihm größten Dank, daß er ihn in seinen schwierigen Entwicklungszeiten glücklich gesteuert und im vergangenen Jahre der Liebigfeier in Darmstadt durch seine packende Festrede die Weihe gegeben habe. Die deutsche chemische Gesellschaft hatte ihren Vorsitzenden Prof. Dr. Buchner sowie Kommerzienrat Dr. Holz, Prof. Dr. Gabriel und Prof. Dr. Jakobson entsendet. Die Herren überreichten eine Glückwunschadresse, in der die Entwicklung und das Lebenswerk Volhards kurz geschildert wurde, und in der der besondere Dank der Gesellschaft für die glanzvolle Leitung der Eröffnungsfeierlichkeiten des Hofmannhauses ausgesprochen wurde.

Die Schüler des Jubilars hatten die Büste ihres Lehrers von Karl Seffner, Leipzig, ausführen lassen. Das fertige Modell wurde durch eine Deputation, an deren Spitze Prof. Dr. Thiele, Straßburg, Prof. Dr. Vorländer, Halle, Privatdozent Dr. Schenk, Marburg, Direktor Dr. Rosenthal, Teuchern, standen, mit einer warmen Ansprache des erstgenannten überreicht. Die Büste gibt die charakteristischen Züge und Haltung des Jubilars in ganz vollendeter Weise wieder. Auf alle die Ansprachen dankte der Gefeierte in der ihm eignen humor- und gemütvollen Weise.

Zu dem darauffolgenden Mittagessen waren außer der Familie die auswärtigen Gratulanten geladen; unter diesen befand sich auch Frau Geheimrat Thiersch, Leipzig, Justus Liebig's Tochter. Hierbei wurden die zahllosen Glückwünsche aus allen Gegenden Deutschlands und der gebildeten Welt verlesen.

Den Beschluß des schönen Tages bildete ein Fest in den geschmackvollen Räumen des mit hervorragendem Geschick angelegten zoologischen Gartens zu Halle-Giebichenstein. Dorthin hatte Volhard seine zahlreichen Freunde und jüngeren Schüler aus Halle geladen. In zwangloser Unterhaltung, bei schöner Musik und fröhlichem Tanz blieb die Gesellschaft bis spät in die Nacht zusammen. Den Dankgefühlen der Schüler verlieh Prof. Vorländer nochmals begeisterten Ausdruck; seinem Wunsche, daß Jakob Volhard noch viele Jahre in voller Rüstigkeit beschieden sein mögen, den Seinigen und allen Chemikern zur Freude, schließen wir uns von ganzem Herzen an. *R.*

Zum Mitgliederverzeichnis:

I. Als Mitglieder des Vereins werden bis zum 19./5. vorgeschlagen:
Fleischhauer, cand. chem., Aachen, Lütticherstr. 3 (durch Dr. Redenz) Aa.
Franz Pauli, dipl. Ingenieur, Kunigundehütte bei Zawodzie (durch Dr. Kliecisen) Q.-S.

II. Wohnungsveränderungen:

Heiman, Dr., Barcelona, Calle Carmen 22/10.
Jaroß, Dr. Konrad, Proskau O.-S.
Kraze, Fritz, Dozent am Lehrstuhl für Keramik am städtischen höheren technischen Institut, Köthen/Anhalt, Franzstr. 12, I.

Meckbach, Dr. E., Farbenfabriken vorm. Friedrich Bayer & Co., Elberfeld.

Rosam, O., Betriebsleiter der chemischen Fabrik Dr. W. Miersch, Lohmen/Sa.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3040.

Druckfehlerberichtigung. Seite 734 muß die Unterschrift statt Olworthscher Elworthy-scher Ozonisator heißen.